

[Die ukrainischen Marinedrohnen haben im Laufe des Jahres sieben Schiffe der russischen Schwarzmeerflotte angegriffen](#)

11.11.2023

Die ukrainische Marinedrohnenflotte hat im Laufe des Jahres ihres Bestehens acht russische Schiffe angegriffen. Dies teilte der stellvertretende Ministerpräsident für Innovation, Entwicklung von Bildung, Wissenschaft und Technologie – Minister für digitale Transformation Michail Fedorow am Samstag, den 11. November in Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Marinedrohnenflotte hat im Laufe des Jahres ihres Bestehens acht russische Schiffe angegriffen. Dies teilte der stellvertretende Ministerpräsident für Innovation, Entwicklung von Bildung, Wissenschaft und Technologie – Minister für digitale Transformation Michail Fedorow am Samstag, den 11. November in Telegram mit.

„Heute wurde ein Teil der russischen Schwarzmeerflotte abgeschossen. Ukrainische Drohnen haben Admiral Makarov, Ivan Golubets, Ivan Khurs, Sergey Kotov, Oil Lighthouse, Akula und Serna getroffen“, betonte er.

Fedorow stellte fest, dass die Angriffe der ukrainischen Drohnen von der ganzen Welt bewundert werden.

„Und das ist erst der Anfang. Wir entwickeln und verbessern die Technologie weiter, damit Sie noch mehr Niederlagen russischer Schiffe in den Nachrichten sehen“, fügte der Minister hinzu.

Anfang Oktober berichteten die Medien, dass das russische Raketenschiff Buyan und das Patrouillenschiff Pavel Derzhavin dank einer experimentellen Marinedrohnenwaffe erfolgreich angegriffen wurden.

Am 4. November räumte das russische Verteidigungsministerium ein, dass ein Raketenangriff im vorübergehend besetzten Kertsch ein Schiff in einer Werft beschädigt hatte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.